

MATERIAL:

1 lange, gerade Stricknadel von 40 cm

1 Rundnadel von mindestens 80 cm oder 2 lange, gerade Stricknadeln von 40 cm

Stricken Sie ein Probemuster, um die Doubleface Stricktechnik zu lernen und um zu sehen, ob die Maschenprobe stimmt. Wir haben 4 mm Nadeln mit MERINO 120 und 3,5 mm Nadeln mit ATLANTIS verwendet.



Die exakte Breite des Schals ist nicht besonders wichtig, aber es lohnt sich trotzdem, die Maschenprobe zu stricken, um zu sehen, ob Ihnen das Maschenbild mit der gewählten Nadelstärke gefällt, oder ob Sie eine Anpassung vornehmen möchten

In unserem Buch "Eins, Zwei, Küchenstrickerei" wird das Doubleface Stricken auch deutlich beschrieben.







MASCHENPROBE MIT EINFACHEM RAND

Mit der Hauptfarbe (HF) und der Kontrastfarbe (KF) zusammen eine Anfangsschlinge arbeiten (zählt als 2 Maschen). Schlagen Sie nun abwechselnd eine Masche rechts mit der HF und eine Masche links mit der KF an, bis Sie insgesamt 44 Maschen auf Ihrer Stricknadel haben. Machen Sie dann eine weitere Masche, mit beiden Farben zusammen. Wenden Sie Ihre Arbeit. (= 46 Maschen)

Von nun an stricken Sie immer die ersten beiden Schlingen und die letzten beiden Schlingen einer Reihe mit beiden Arbeitsfäden gleichzeitig rechts zusammen.

Diese Randmaschen sind in der Strickschrift nicht abgebildet!

(Die Aufteilung der Maschen für den Anschlag ist in der ersten Zeile der Strickschrift abgebildet.)

2. Reihe: Stricken Sie eine Randmasche. *stricken Sie eine Masche rechts mit KF, legen Sie beide Arbeitsfäden zwischen die Nadeln, stricken Sie eine Masche links in HF, legen Sie die beiden Arbeitsfäden zwischen die Nadeln*. Von * bis * stets wiederholen, bis noch 2 Maschen auf der Nadel sind. Stricken Sie eine Randmasche.

Stricken Sie weiter nach Strickschrift (ab Reihe 3) mit den Randmaschen wie gehabt.

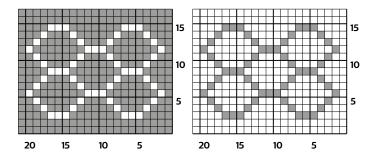
MASCHENPROBE MIT HÜBSCHEM RAND

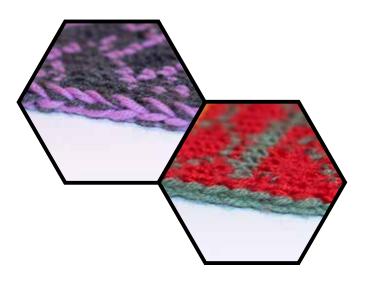
Mit der Hauptfarbe (HF) und der Kontrastfarbe (KF) zusammen eine Anfangsschlinge arbeiten. Stellen sie sicher, dass die Schlaufe der HF zuerst auf die Nadel gleitet. Schlagen Sie nun abwechselnd eine Masche rechts mit der HF und eine Masche links mit der KF an, bis Sie insgesamt 41 Maschen auf Ihrer Stricknadel haben. Machen Sie dann eine weitere Masche, mit beiden Farben zusammen. Sie haben jetzt eine Masche mehr als in der Strickschrift abgebildet. Wenden Sie Ihre Arbeit (= 43 Maschen)

(Die Aufteilung der Maschen für den Anschlag ist in der ersten Zeile der Strickschrift abgebildet.)

Gerade Reihen (Rückreihen):

(die Arbeitsfäden befinden sich hinter dem Strickstück) Die erste Masche in HF rechts stricken. Nach Strickschrift stricken (Reihe 2), bis noch 2 Maschen auf der Nadel





sind. Heben Sie die letzten beiden Maschen verschränkt ab, wobei sie das Garn in HF vor die Arbeit und das Garn in KF hinter die Arbeit legen. So sind sie korrekt platziert für die nächste Reihe. Wenden Sie Ihre Arbeit.

Ungerade Reihen (Hinreihen):

(Sie beginnen mit dem Garn in HF hinter der Arbeit und dem Garn in KF vor der Arbeit).

Stricken Sie die erste Masche in der HF rechts und lassen Sie das Garn auf der Rückseite Ihres Strickstücks. Nach Strickschrift stricken (Reihe 3), bis noch 2 Maschen auf der Nadel sind (eine linke Masche in KF und eine rechte Masche in HF). Heben Sie die letzten beiden Maschen verschränkt ab. mit beiden Garnen vor der Arbeit.

Stricken Sie weiter nach Strickschrift (ab Reihe 4). Und arbeiten sie die Randmaschen wie gehabt.